

## PT430470

Laser-Lichttaster

### Einstellung des Sensors:

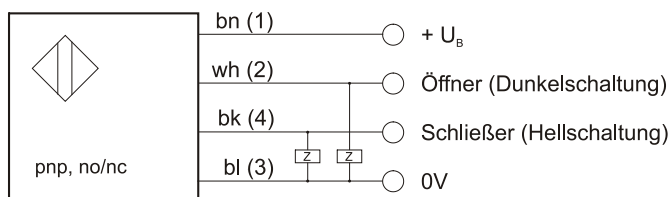
1. Zunächst ist der Lasertaster PT 43 auf das zu erfassende Objekt auszurichten und vorläufig zu befestigen.
2. Einstellung des Hintergrundbereiches:  
Dazu darf sich das zu erfassende Objekt nicht im Strahlengang befinden! Befindet sich der Hintergrund im Erfassungsbereich (Sn) des Sensors, wird das Potentiometer solange im Uhrzeigersinn gedreht, bis die gelbe Signal-LED aufleuchtet.  
Liegt der Hintergrund außerhalb des Erfassungsbereiches muss das Potentiometer solange im Uhrzeigersinn gedreht werden, bis ein „Klicken“ zu hören ist. Dies entspricht dem Endanschlag.
3. Einstellung des Vordergrundbereiches:  
Dazu muss das zu erfassende Objekt wieder in den Strahlengang gebracht werden. Die gelbe Signal-LED muß leuchten. Leuchtet sie nicht, ist das Objekt zu weit vom Sensor entfernt und der Abstand muss entsprechend verändert werden!  
Das Potentiometer ist jetzt solange gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, bis die Signal-LED erlischt. Da es sich um ein mehrgängiges Potentiometer handelt, sind die Umdrehungen gegebenenfalls mitzuzählen.
4. Einstellung des Schaltpunktes:  
Das Potentiometer ist genau zwischen die ermittelten Positionen einzustellen.
5. Der Lasertaster kann nun endgültig montiert werden. Dabei ist darauf zu achten, dass das maximale Anzugsmoment von **1Nm** nicht überschritten wird. Durch Verspannungen des Kunststoffgehäuses kann es sonst zu Platinenbrüchen kommen und der Sensor irreparabel zerstört werden.

### Hinweis

Zur Kennzeichnung der Lasereinrichtung dienen die am Gerät angebrachten Warnschilder. Alternativ kann ein Warnaufkleber unter der Artikelnummer AP000026 bestellt werden. Zusätzlich sind die Bedienelemente der Anlage möglichst weit entfernt vom Strahl anzubringen und die Mitarbeiter entsprechend zu unterweisen.



### Elektrischer Anschluss



bn=braun, wh=weiß, bk=schwarz, bl=blau  
Klemmenbezeichnung der Kabeldose in Klammern